

ES WOTT ES FRAUELI

Es wott es Fraueli z'Märit gah, z'Märit gah
wott dä Ma diheime lah, tralalalala, tralala-
lala, wott dä Ma diheime lah, tralalalalalala

Los Hans du muesch diheime bliibe, ... ,
muesch de Hüener d'Eier grife, ...

Im Ofe sind sächs grossi Chueche, ... ,
muesch mer au zu däne luege, ...

Am Abig wos isch sächsi gsi, ... ,
sind die Chüeche g'frässe gsi, ...

Und wo das Fraueli hei isch cho, ... ,
"Maa, wo häsch mer d'Chüeche gloh?", ...

Do nimmt das Fraueli grad en Räche, ... ,
wott der Ma dermit verstäche, ...

De Hans de springt zum Fäischter us, ...
grad zum Fritz is Nachbarshus, ...

Los Fritz, mir müesse zämetah, ... ,
d'Frau wott mir dä Grind verschlah, ...

Los Hans, du bruchsch jetzt nid so z'chlage, ...
miini hät mi au scho g'schlage, ...

Die Fraue sind äs Lumpepack, ... ,
sind us Stroh und Hudle g'macht, ...

Mir Manne sind ganz anderi Lüt, ... ,
suufed vill und schaffed nüt, ...

G

D





ES BUREBÜEBLI



Es Burebüebli mah-n-i nid, das gseht me mir
wohl a, juhe, es Burebüebli mah-n-i nid, das
gseht me mir wohl a!

Fidiri, fidira, fidirallala, fidirallala, fidirallala,
es Burebüebli mah-n-i nid, das gseht me mir
wohl a!

'S mues Eine si gar hübsch und fin, dörf keini
Fähler ha ...

Und Herrebüebli gits ja nid, wo keine Fähler
hei ...

/Drum bliibe-n-i ledig bis i Hochzit ha, so het
die Lieb es Änd! ... 3x

